

FLASH BOURSIER

TREND ZU WECHSELHAFTEN MÄRKTEN

Allgemeine Lage

Haupttrends :

Erholung der Aktienmärkte

Erhöhte Volatilität

Die Märkte haben sich ebenso schnell wieder erholt, wie sie eingebrochen waren, aber die Sache ist noch nicht ausgestanden. Die Volatilität ist und bleibt hoch und die Börsenindizes stehen in allen Regionen erneut unter Druck.

Die meisten Anleger machen Jerome Powell, dem neuen Chef der US-Notenbank Fed, und die neuen protektionistischen Massnahmen der Regierung Trump für diese Entwicklung verantwortlich.

Obwohl diese Befürchtungen und Erklärungen von Jerome Powell nachvollziehbar und begründet sind, lassen sie einen wichtigen Faktor, die Volatilität, ausser Acht. Die Volatilität wird in Korrekturphasen als normal betrachtet, ist jedoch auch Teil einer Wachstumserholung, vor allem in der Phase der Normalisierung der Geldpolitik. Dieses Umfeld ist mit Unsicherheiten bei verschiedenen Anlageklassen verbunden, an die sich die Anleger erst gewöhnen müssen.

In den kommenden Wochen und Monaten könnten die Finanzmärkte daher weiterhin Schwankungen unterworfen sein. Sie müssen die positive Erholung zuerst verdauen, die während 2016 und im Laufe von 2017 verzeichnet haben. Perioden mit starken Kursgewinnen werden meistens von einer Konsolidierungsphase gefolgt.

Angesichts der höheren Volatilität und der wechselnden Unsicherheiten sollten die Anleger kon-

zentriert und auf eine langfristige Anlagestrategie ausgerichtet bleiben. Sie müssen sich bewusst sein, dass die Dinge ihre Zeit brauchen.

Der Markt sollte Tag für Tag ruhig verfolgt werden und man sollte sich nicht von den Analysten beirren lassen, die jede kleinste Bewegung kommentieren. Solange die Rezessionsrisiken gering bleiben, wie es zurzeit der Fall ist, kann das positive Anlageklima anhalten, wenn die Spannungen im Markt nach und nach abgebaut werden.

In der Zwischenzeit gilt es abzuwarten, bis sich die wichtigsten Indizes stabilisiert haben und wieder aufwärts tendieren. Eine gewisse Nervosität der Anleger in dieser Konsolidierungsphase kann nicht ausgeschlossen werden.

Wir empfehlen an der neutralen Gewichtung der internationalen Aktien festzuhalten, da es nicht der richtige Zeitpunkt ist, um die Aktien unterzugewichten.



Der SMI ist unter die Unterstützung von 8750 Punkten abgerutscht. Er dürfte sich in dieser Woche in der Bandbreite von 8500 bis 8900 Punkten bewegen.

Das Wichtigste in Kürze

	USD/CHF	EUR/CHF	SMI	EURO STOXX 50	DAX 30	CAC 40	FTSE 100	S&P 500	NASDAQ	NIKKEI	MSCI EMERGING MARKETS
Letzter Stand	0.94	1.16	8'628.51	3'324.75	11'913.71	5'136.58	7'069.90	2'691.25	7'257.87	21'181.64	1'182.06
Trend	➔	➔	⬇	⬇	⬇	⬇	⬇	➔	⬆	⬇	➔
%YTD	-3.79%	-1.29%	-8.03%	-5.11%	-7.77%	-3.31%	-8.04%	0.66%	5.13%	-6.95%	2.04%

FLASH BOURSIER

UNTER DER LUPE

FLUGHAFEN ZÜRICH



Flughafen Zürich
(ISIN: CH0319416936, Kurs: CHF 211.80)

Der Flughafen Zürich hat seine Zahlen für 2017 präsentiert und einen neuen Passagierrekord aufgestellt. Am Flughafen wurden über 29 Millionen Passagiere abgefertigt – ein neuer Rekord bzw. eine Zunahme von 6,3% gegenüber dem Vorjahr.

Der Flughafenbetreiber verbuchte eine Steigerung des Gesamtumsatzes von 2,4%. Davon entfallen 60% auf das Fluggeschäft und 40% auf das flugunabhängige Geschäft. Zum Wachstum beigetragen hat vor allem das Nichtfluggeschäft, da das Fluggeschäft durch die tieferen Flugbetriebsgebühren beeinträchtigt wurde.

Auch der um Sondereffekte bereinigte Reingewinn konnte um 4,5% gesteigert werden. Diese Ergebnisse entsprechen den Erwartungen. Auch 2018 sollte im Zeichen des Wachstums stehen: Wir rechnen mit einer Gewinnsteigerung zwischen 5 und 10%.

Der Einbruch des Aktienkurses von vergangener Freitag (Tiefststand -5%) bietet eine günstige Kaufgelegenheit. Obwohl die Dividendenerhöhung nicht so hoch wie erwartet ausfiel, bietet der Titel ein solides Wachstum mit einer gut vorhersehbaren Entwicklung.

Kaufen, Kursziel: CHF 270.-

Monster Beverage Company
(ISIN: US61174X1090, Kurs: USD 54.16)

Die Gesellschaft produziert und vertreibt Energy Drinks. Der Leader auf dem US-Markt hat mit Coca-Cola Bottling einen Vertriebsvertrag abgeschlossen, um die internationale Entwicklung voranzutreiben.

Für die Anleger, die sich auf ein besseres Ergebnis zum Jahresende eingestellt hatten, war die substantielle Umsatzverlangsamung im vierten Quartal 2017 jedoch ein Schock. Der Titel korrigierte stark nach der Publikation der Ergebnisse. Die Betriebsmarge hatte sich infolge bedeutender Marketingausgaben und dem Bau neuer Vertriebsstellen auf 36,7% reduziert.

Der Umsatz wurde um 7,5% auf USD 810,4 Mio. verbessert. Der Gewinn je Aktie betrug 35 Cents, während die Analysten mit 37 Cents gerechnet hatten. Auch das Nachfragewachstum war in den USA schwächer als erwartet ausgefallen. Im Gegensatz dazu verzeichnete das internationale Segment, auf welches das Unternehmen zum Ausbau ihrer Geschäftstätigkeit setzt, mit einem Umsatzwachstum von +9% und dem Gewinn von Marktanteilen eine dynamische Entwicklung.

Die strategischen Initiativen, die auf zusätzliche Zielländer wie Argentinien, Indien und Belarus ausgerichtet sind sowie die Lancierung neuer Produkte in Kanada und den USA dürften dem Titel zusammen mit dem laufenden Aktienrückkaufprogramm neuen Auftrieb verleihen.

Empfehlung: Kaufen, Kursziel: USD 70.-

Auteurs :

Jean-Paul Jeckelmann,
CIO, CFA

René Morgenthaler,
MBA

Françoise Mensi,
Dr. oec.

Pierre-François Donzé,
Lizenziat HEC

Julien Stähli,
MBF Boston University

Valentin Girard,
CFA

Kontakt:

Banque Bonhôte & Cie SA
2, quai Ostervald
2001 Neuchâtel / Schweiz
T. +41 32 722 10 00
info@bonhote.ch
www.bonhote.ch

facebook.com/
bankbonhote

linkedin.com/company/
bank-bonhote

twitter.com/
alexvincent

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Die Daten stammen aus verlässlichen und aktuellen Quellen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird jedoch keine Gewähr geleistet. Finanzmärkte und Finanzprodukte unterliegen naturgemäss hohen Verlustrisiken, die sich als nicht vereinbar mit der Risikotoleranz des Lesers erweisen können. Aus dem allenfalls in diesem Dokument aufgeführten bisherigen Leistungsausweis kann nicht auf die zukünftige Performance geschlossen werden. Dieses Dokument stellt keine Empfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten für den Leser dar, und es können daher in keinem Fall Haftpflichtansprüche für die Bank daraus abgeleitet werden. Die Bank behält sich gegebenenfalls das Recht vor, von den Empfehlungen in diesem Dokument abzuweichen, insbesondere im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate für ihre Kunden und bei der Verwaltung von bestimmten kollektiven Anlagen. Die Bank ist eine Schweizer Bank, die der Aufsicht und Regulierung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) untersteht. Sie verfügt nicht über die Bewilligung einer ausländischen Aufsichtsbehörde und wird auch von keiner solchen beaufsichtigt. Folglich können der Vertrieb dieses Dokumentes ausserhalb der Schweiz sowie der Verkauf von bestimmten Produkten an Anleger mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz gewissen Beschränkungen oder Verboten gemäss ausländischem Recht unterliegen. Es obliegt dem Leser, sich diesbezüglich über seinen Status zu informieren und die ihn betreffenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir empfehlen Ihnen, sich an ausgewiesene Spezialisten in der Rechts-, Finanz- und Steuerberatung zu wenden, um Ihre Position im Verhältnis zum Inhalt dieser Publikation abzuklären.